Ein Seminar, das dem Glauben auf den Grund geht

Worum geht es – was steckt dahinter?

Zum Seminar: Der heilige Benedikt, der Patron Europas, verstand sein Kloster als Gottes-Schule (schola Dei), in der man Weisheit lernen kann. Unter dieser Vorgabe wurde im Jahre 1983 das Blickpunkte-Seminar gegründet, durch eine Initiative christlicher Laien inmitten der Wiener Schottenpfarre. Es wendet sich an Glaubende, Suchende und Zweifelnde, die sich, über das Tagesgeschehen hinaus, den Grundfragen des Lebens sowie christlichen Antworten stellen möchten. Ziel ist ein Einblick in die aktuelle Theologie sowie ein Durchblick bei den drängenden Fragen der Gegenwart.

Zum Ablauf: Das Blickpunkte-Seminar widmet sich einem Semesterthema und lädt dazu an Mittwochvormittagen renommierte Referenten aus Kirche, Wissenschaft und Gesellschaft ein, die in einstündigen Vorträgen einen Überblick über ein Themenfeld geben. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit zur Diskussion, die bei Kaffee und Kuchen weitergeführt werden kann.

Einige Audio- und Video-Mitschnitte von Highlights sind online abrufbar unter: www.blickpunkteseminar.at.

blickpunkte

ein Seminar der Schottenpfarre Wien

Das Seminar, das dem Glauben auf den Grund geht,

- richtet sich an Glaubende, Suchende und Zweifelnde jeden Alters
- stellt sich den Lebensfragen und Antworten des christlichen Glaubens
- bietet einen Einblick in Theologie und Spiritualität

Zeit Mittwoch vormittags 9 Uhr c.t. ca. einstündiger Vortrag mit anschließender Diskussionsmöglichkeit

Ort Schottenpfarre
Schottensaal, Freyung 6, 1010 Wien
(Eingang Schottenhof rechts)

Kosten 10 € (für Studenten: 5 €)

Moderation
Dr. Gabriele Großebner

Kontakt über die Schottenpfarre Telefon: 01/53498-200

schottenpfarre@schottenstift.at www.schotten.wien/schottenpfarre www.blickpunkteseminar.at



Sommersemester 2024

"Christsein in der Krise -Christsein aus der Krise"

historisch - traditionell - persönlich



März 24 - April 24

Mi. 6.3. Was ist Christsein? - Paradigmenwechsel: von der Kirche zum Einzelnen

Univ.-Prof. DDr. Matthias Beck, Pfarrer Univ.-Prof. f. Moraltheologie, Univ. Wien

Mi. 13.3. Aus Katastrophen und Krisen zur Auferstehung - Wesensmerkmale des Christseins

Dr. Rainald Tippow Leiter der Pfarrcaritas der ED Wien

Mi. 20.3. Die Schöpfung: In Geburtswehen - oder am Untergehen?

P. Dr. Franz Helm SVD Europa-Koordinator der Steyler Missionare

Mi. 27.3. Kirche in der Krise Gründe und Perspektiven für die Zukunft

Univ.-Prof. Dr. Gisbert Greshake Univ.-Prof. f. Dogmatik, Univ. Wien und Univ. Freiburg

Mi. 3.4. Wenn Krisen alles in Frage stellen - die Antwort der biblischen Texte

Mag. Oliver Achilles Wiss. Assistent AT und NT, Theologische Kurse Wien

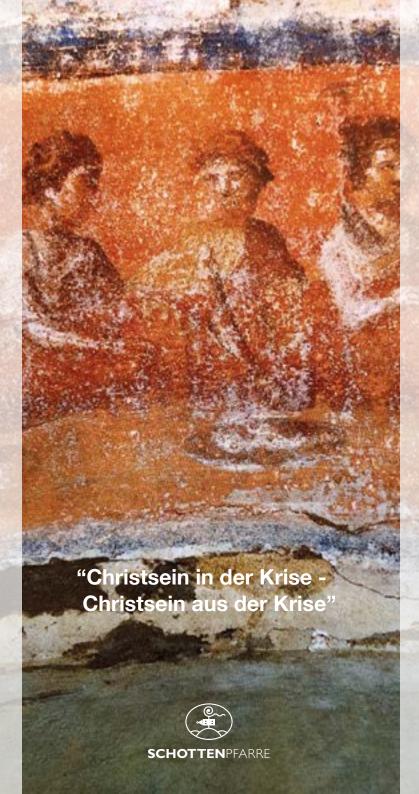
Mi. 10.4. Synodalität und Amt aus neutestamentlicher Sicht wie wollte Jesus seine Kirche?

Univ.-Prof. Dr. Markus Tiwald Univ.-Prof. f. Neues Testament, Univ. Wien

Mi. 17.4. Herzlichkeit in einer herzlosen Welt

Univ.-Prof. Dr. Paul M. Zulehner, Univ.-Prof. f. Pastoraltheologie, Univ. Wien

Innenmotiv: Agapemahl, frühchristliche Wandmalerei in der griechischen Kapelle der Priscillakatakombe, Rom, 2./3. Jahrhundert © akg-images



April 24 - Juni 24

Mi. 24.4. Krise des Menschenbildes: Herkunft? Geschlecht? Zukunft? Große Fragen, große Antworten

Univ.-Prof. DDr. Hanna-B. Gerl-Falkovitz, Univ.-Prof. f. Philosophie, TU Dresden und Univ. Heiligenkreuz

Mi. 8.5. "Ich steh vor Dir mit leeren Händen ..." Ritendiakonie in der Krise

DDr. Ingrid Fischer Theologische Kurse Wien

Mi.15.5. Vier Stufen des christlichen Lebens normal, besonders, außergewöhnlich, vollkommen

Univ.-Prof. Dr. Schwienhorst-Schönberger Univ.-Prof. für Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Univ. Wien

Mi. 22.5. Wer die Dunkelheit kennt, lernt die Sonnenstrahlen lieben -Gedanken zum Schicksal Hiobs

Prof. Dr. Karl-Richard Essmann Kirchl. Pädagog. Hochschule Wien/Krems

Mi. 29.5. In und aus Krisen leben - zur Matrix des biblisch bezeugten Glaubens

Assoz.-Prof. Dr. Regina Polak Insitut f. Praktische Theologie, Univ. Wien

Mi. 5.6. **"Euer Herz beunruhige sich nicht** und verzage nicht" Joh 14,27

P. Elias van Haaren OFM Generalkommissar des Hl. Landes, Wien

Mi.12.6. Dankgottesdienst kultureller Ausklang des Arbeitsjahres

Fr. Univ.-Prof. Dr. Ilse Friesen

design @ g&r grossebner